



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt

Internationaler Frauentag

Wir haben die Wahl

Wir feiern

Lena Mendelson singt

Wortstark liest

Alle tanzen

Freitag 08.03.2019

Beginn 20:30 Uhr - Einlass 19:00 Uhr

open end

Eintritt € 8.-/€ 5.-

kulturwerkstatt

fest·spiel·haus in Simmersfeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30 01713368654
Förster:	706
Bauhof:	706
Altblickschule:	4189985
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke

Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag - Sonntag, 09.03. - 10.03.2019
Dr. P. Schmid, Eutingen Weg 19, Nagold,
Tel: 07459 330

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbw.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag - Sonntag, 09.03. - 10.03.2019
Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold-Hochdorf, Tel: 07459 2829

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

**Der Notdienst wechselt täglich.
Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr**

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 08.03.2019

Stadt-Apotheke, Nagold,
Marktstr. 1, Tel. 07452 5037

Samstag, 09.03.2019

Stadt-Apotheke, Dornstetten,
Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach,
Marktplatz 9, Tel. 07456 395

Sonntag, 10.03.2019

Apotheke am Markt, Altensteig,
Poststr. 31, Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke, Horb,
Wilhelmstr. 3, Tel. 07451 2215

Montag, 11.03.2019

Apotheke Wildberg, Wildberg,
Marktstr. 20, Tel. 07054 5132
Bühl-Apotheke, Schopfloch,
Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

Dienstag, 12.03.2019

Apotheke am Markt, Altensteig,
Poststr. 31, Tel. 07453 3650

Dienstag, 12.03.2019

Central-Apotheke, Nagold,
Freudenstädter Str. 25,
Tel. 07452 8979880

Dienstag, 12.03.2019

Apotheke am Markt, Altensteig,
Poststr. 31, Tel. 07453 3650

Mittwoch, 13.03.2019

Apotheke am Schlosss, Mötzingen,
Bondorfer Str. 4/1, Tel. 07452 8965174
Schiller-Apotheke, Horb,
Schillerstr. 14, Tel. 07451 2678

Dienstag, 12.03.2019

Apotheke am Markt, Altensteig,
Poststr. 31, Tel. 07453 3650

Donnerstag, 14.03.2019

Engel-Apotheke, Eutingen im Gäu,
Marktstr. 2, Tel. 07459 91153
Kur-Apotheke, Waldachtal (Lützenhardt),
Hauptstr. 33, Tel. 07443 289010
Seewald-Apotheke, Besenfeld,
Nagoldtalstr. 2, Tel. 07447 1700

Dienstag, 12.03.2019

Apotheke am Markt, Altensteig,
Poststr. 31, Tel. 07453 3650

Soziale Dienste

„Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.“

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452/8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr

Tel. 07453 9323-0

Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12
Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin
nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-146;
E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de
oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung, Tel. -940

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

jetzt Zimmer B 413, Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung



ONYX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
 - Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
 Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
 Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
 Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
 E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr

Telefon: 112

Krankentransport

Telefon: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung
 Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140
 Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141
 E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
 Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110
 E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110
 E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

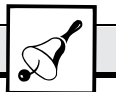
Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 08. März

20.30 Uhr Anstoß Weltfrauentag im fest.spiel.haus

Samstag, 09. März

CVJM Abend im Büttner-Haus

Mittwoch, 13. März

Energieberatung

Freitag, 15. März

15.00 Uhr FFW Abt. Alterswehr Kreis-Obmannsitzung im Bürgerhaus Beuren

Freitag – Sonntag, 15. – 17. März

Konfirmandenfreizeit in Calw

Samstag, 16. März

Altpapiersammlung des CVJM
 18.00 Uhr TSV Jugendvollversammlung im Sportheim

Montag, 18. März

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
 Glas
 Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag – Mittwoch, 18. – 20. März

Bibelabend mit Wort und Wissen im Büttner-Haus jeweils um 20.00 Uhr

Dienstag, 19. März

FFW Abt. Alterswehr Ausflug ins Gasometer Pforzheim, Abfahrt Bauhof Simmersfeld 13.30 Uhr
 Bioabfall

Mittwoch, 20. März

19.30 Uhr Gemeinderatssitzung
 Restabfall
 Papier

Donnerstag, 21. März

12.00 Uhr Diakonie-Mittagstisch im Landgasthof Anker

Samstag, 23. März

Jahreskonzert des Musikvereins Simmersfeld in der Albblickhalle
 16.00 Uhr Theater Zottelkralle im fest.spiel.haus

Dienstag, 26. März

19.30 Uhr Mentorin-Schulung CVJM im Büttner-Haus

Donnerstag, 28. März

14.30 Uhr Seniorencafé im Bürgerhaus Beuren

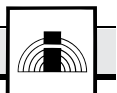
Samstag, 30. März

19.00 Uhr TSV Hauptversammlung im Sportheim
 19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
 20.30 Uhr Blockflöte Wildes Holz im fest.spiel.haus

Sonntag, 31. März

10.00 Uhr Gemeindetag Gottesdienst, Gemeindenachmittag im Büttner-Haus
 18.00 Uhr Theater Kunst im fest.spiel.haus

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 11. März 2019, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 20.03.2019).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 20. März 2019 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rath austafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen. gez. Jochen Stoll
Bürgermeister

Geschwindigkeitskontrollen



Am Dienstag, den 12.02.2019 wurde in Simmersfeld, Freudenstädter Straße beim öffentlichen Parkplatz, in der Zeit von 10:33 Uhr bis 12:35 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	169
Erlaubte Geschwindigkeit:	30
Überschreitungen bis 10 km/h:	14
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	7
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0

Schulen



Albblickschule Simmersfeld

Albblickschule Simmersfeld lädt zur Amtseinsetzung von Rektor Thorsten Früchtl

„Willkommen an der besten Schule der Welt“ - Gleich zu Beginn stellte der Chor der Albblickschule Simmersfeld unter Leitung von Verena Marx klar, wo sich die Gäste an dem sonnigen Nachmittag eingefunden hatten.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Tanja Krüger im Namen der Albblickschule Simmersfeld alle anwesenden Gäste. Unter ihnen Volker Traub, Amtsleiter des staatlichen Schulamtes Pforzheim, die Bürgermeister der Gemeinden Simmersfeld und Bad Wildbad Jochen Stoll und Claus Mack, Pfarrer der Kirchengemeinde Simmersfeld Alexander Schweizer, Ingrid Engel-Wohlfarth und Michaela Katz als Stellvertreterinnen der Kindergärten Ettmannsweiler und Aichelberg, viele Rektoren der umliegenden Kooperations-Schulen sowie Eltern und Bürger der Gemeinde Simmersfeld.

Zuletzt wurden die kleinen Gäste - "Die besten Schüler der Welt" - willkommen geheißen. Mit ihrer Hilfe wurde der Nach-

mittag gestaltet und bot neben den Reden eine bunte Abwechslung. Schulamtsleiter Volker Traub übergab Thorsten Früchtl die Urkunde zur offiziellen Ernennung zum Rektor der Albblickschule Simmersfeld. Er überreichte diese zusammen mit vielen guten Wünschen für Herrn Früchtl und dessen Familie und mit jeder Menge Lob für die Schule im Ort. Er bescheinigte dem Rektor, der bereits seit anderthalb Jahren an der Schule tätig ist, dass dieser alles richtig gemacht habe, nachdem er sich nach diversen Stationen seines Lebens, im Kreis Calw niedergelassen und nun die Führung der "besten Schule der Welt" übernommen hatte.

Viel Lob gab es im Anschluss auch von Bürgermeister Jochen Stoll. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde sowie des Schulverbandes Simmersfeld für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und verwies auf die offizielle Einladung zum heutigen Tag, die mit einem afrikanischen Sprichwort versehen war und versprach Herrn Früchtl auch weiterhin "neben ihm zu gehen um gemeinsam den richtigen Weg zu finden". Pfarrer Alexander Schweizer schickte den Rektor "auf die Suche nach dem Frieden" und bedankte sich ebenfalls für die tolle Zusammenarbeit. Auch die Vertreterinnen der Kindergärten Ettmannsweiler, Ingrid Engel-Wohlfarth sowie Michaela Katz vom Kindergarten Aichelberg überbrachten Glückwünsche. Die Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und der Schule klappte wunderbar und man freute sich jedes Mal auf die Treffen der Einrichtungen. Der Elternbeirat hatte in Vertretung von Melanie Schmidt als Vorsitzende ebenfalls nur lobliche Worte für "den besten Rektor der Welt". Herr Früchtl passe zur Albblickschule wie der Radierer zum Bleistift und die Patrone zum Füller. Zusammenfassend hatte der neu ernannte Rektor bei seiner Einsetzung ein Zeugnis voller Einsen mit Sternchen geholt. Von allen Seiten war zu hören, dass alle für die offenen Ohren und Arme der Schulleitung dankbar sind und die Gemeinde samt Vereinen und Vertretern sämtlicher Einrichtungen in der Umgebung hinter ihrem Schulleiter stehen und diesen über alle Maßen schätzen. Für das bunte Programm an diesem Nachmittag sorgten die Klassen 1a sowie 3 zusammen mit den Klassenlehrerinnen Katja Levermann und Verena Marx mit ihrem witzigen Vorspiel über den "Früchtelo". Mit viel Charme wurde die Geschichte des "Grüffelo" umgeschrieben und dazu eine Power-Point-Präsentation mit Bildern vom Rektor gezeigt, die das Publikum immer wieder zum Lachen brachte. Die Maus spazierte in Simmersfeld umher und traf auf diverse Tiere, die so gerne auch in die Schule zum "Früchtelo" gehen wollten. Anfangs war der "Früchtelo" noch ein Gerücht, doch als dieser in der Lesung dann doch noch auftauchte, waren alle Tiere in Simmersfeld froh. Der Chor brachte mit dem "Früchtelo"-Lied den Abschluss zu der gelungenen Vorführung. Beim anschließenden Früchtelo-Test, welcher von Tanja Krüger und Simone Zieffle geleitet wurde, warteten noch einige knifflige Aufgaben auf den neuen Schulleiter. Der Ansporn war groß, gab es doch für den "Früchtelo" ein extra von Nicole Selinger entworfenes und angefertigtes T-Shirt zu gewinnen. Mit viel Schwung und Hilfe der Gäste, absolvierte Herr Früchtl diese Aufgabe meisterlich und ist nun Besitzer dieses einzigartigen, grünen „Früchtelo-T-Shirts“.

Zum Schluss übernahm der Rektor selber das Wort. Mit vielen lustigen Schüler-Zitaten bedankte er sich bei allen Anwesenden. "Wir sind klein, aber oho", so der Redner. Mit 100 Schülerinnen und Schülern zählt die Albblickschule Simmersfeld zu den eher kleineren Schulen in der Umgebung. Umso dankbarer zeigte sich Herr Früchtl für die Unterstützung der Gemeinde Simmersfeld, der Bürger und dem Schulamt Pforzheim. Zum Abschluss griff der Musiker selbst noch in die Tasten um mit Klasse 3 und 4 das bekannte Lied "Alles nur in meinem Kopf" zu performen. "Nur wer selber brennt, kann auch Feuer entfachen" war ein prägender Satz in der Rede von Frau Katz, Kindergarten Aichelberg. Dieses Feuer hat Herr Früchtl in Simmersfeld definitiv entfacht, deshalb war es nicht verwunderlich, dass so viele Besucher der heutigen Amtseinsetzung beigewohnt hatten. Zum Abschluss konnten die anwesenden Gäste bei leckerem Buffet, welches der Elternbeirat mit Hilfe einiger Eltern gezaubert hatte, und kleinem Schwätzchen den schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Elternbeirat der Albblickschule Simmersfeld



Unser Förderverein für die Albblickschule!

Wir von der Albblickschule freuen uns sehr, dass es an unserer Schule jetzt einen Förderverein gibt. Manche mögen sich fragen:

- Warum brauchen wir einen Förderverein für die Schule?
- Ist nicht die Gemeinde allein für die Belange und finanzielle Unterstützung der Schule zuständig?
- Bekommt die Schule zu wenig Unterstützung von Seiten der Gemeinde und des Schulverbands?

Die beiden letzten Fragen sind klar und deutlich mit „**NEIN**“ zu beantworten!

Wir erhalten von der Gemeinde, vom Schulverband und von Herrn Bürgermeister Stoll tolle und kompetente Unterstützung. Sowohl, was Verständnis und Beratung, als auch die finanzielle Unterstützung in jeglicher Richtung angeht. Wir sind hier sehr zufrieden, es gibt keinerlei Anlass zur Kritik! Die erste Frage nach dem Sinn des Fördervereines ist jedoch absolut mit „**JA**“ zu beantworten!

Wir brauchen definitiv einen Förderverein, denn dieser nimmt der Gemeinde keinesfalls finanzielle Aufgaben ab, sondern wird in völlig anderen Bereichen tätig. Dort wo eine Gemeinde nicht verantwortlich ist, übernimmt der Verein konkrete Aufgaben. Diese gehen über das normale finanzielle unterstützen weit hinaus. So haben wir als Schule die Möglichkeit, nicht im „Normalen“ festzustecken, sondern kreative Projekte, Anschaffungen, Ideen und Neuerungen zu realisieren, die den Kindern in ihrer Entwicklung guttun und sie im Leben voranbringen. So sammelt ein Förderverein Geld für ganz bestimmte Zwecke. Beispielsweise sponsert der Verein die Kosten der Volkshochschule, die an unserer Schule für die Viertklässler einen Internetkurs anbietet. Keine Aufgabe von Schulträger – hier unterstützt der Förderverein die Eltern!

Auch bei Präventionskursen, gemeinsamen Aktionen mit anderen Vereinen, Festen und jeglichen Kooperationen übernimmt der Förderverein wichtige und manchmal auch kostspielige Aufgaben.

Deswegen braucht der Förderverein Ihre Hilfe und Unterstützung!

Es heißt hier: Förderverein UND Gemeinde UND Schulverband FÜR die Zukunft unserer Kinder!

Thorsten Früchtl

Weitere Schulen

Anmeldung für die Werkrealschule Altensteig in Klasse 5

Die Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Schuljahr 2019/2020 in die 5. Klasse der Werkrealschule kommen, sollten zu folgenden Terminen ihre Kinder im Sekretariat anmelden:

Mittwoch, 13.3.2019 8.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Donnerstag, 14.3.2019 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir bitten, die Formulare zur Anmeldung für die weiterführende Schule mitzubringen. Sollte Ihr Kind Fahrschüler werden, so benötigen wir ein aktuelles Passbild sowie die Bankverbindung für die Schülerbeförderungskosten. Eine Vorstellung der Kinder ist nicht notwendig.

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit der Schulleitung wünschen, sind wir gerne dazu bereit. Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter 07453/9461-6591.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Warn-Apps BIWAPP und NINA zeigen ab sofort gleiche Gefahrenmeldungen

Unabhängig davon, ob die Warn-App BIWAPP oder NINA auf dem Smartphone installiert ist, erhalten die Nutzerinnen und Nutzer ab sofort die gleichen behördlichen Gefahrenmeldungen

In der Bürger Info- & Warn-App (BIWAPP) werden Warnungen des Modularen Warnsystems (MoWaS) des Bundes schon seit längerem angezeigt. Die Warn-App NINA empfängt nun auch Meldungen des Warnsystems BIWAPP. Durch die wechselseitige Bereitstellung sind Gefahrenmeldungen beider Systeme somit deutschlandweit verfügbar.

Als erster Landkreis in Baden-Württemberg führte der Landkreis Calw vor rund zehn Monaten die BIWAPP ein. Über dieses Medium werden im Kreis Calw Stand heute über 10.000 Nutzerinnen und Nutzer angesprochen – Tendenz steigend.

„Mit der Einführung von BIWAPP und der Verknüpfung zu NINA hat der Landkreis Calw ein Plus an Sicherheit und Information für die Bevölkerung dazugewonnen“, freut sich Landrat Helmut Riegger.

Die Zusammenarbeit begann im Frühjahr 2017 mit einer Vereinbarung beider Partner. Sowohl das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) als Anbieter der Warn-App NINA als auch der BIWAPP-Anbieter Marktplatz GmbH – Agentur für Web & App sehen den wechselseitigen technischen Anschluss als wichtigen Meilenstein für eine künftig noch engere Zusammenarbeit beim Thema Warnung der Bevölkerung. So sind zum Beispiel die Fortsetzung des intensiven Erfahrungsaustauschs sowie weitere Anpassungen und Optimierungen geplant.

Ausgangspunkt war die gemeinsame Feststellung beider Partner, dass Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bundesgebiet Zugriff auf wichtige Warnungen und Gefahreninformationen erhalten sollen – unabhängig davon welches Warnsystem von Ländern und Kommunen genutzt wird.

Für das BBK ist der wechselseitige Austausch beider Warnsysteme ein wichtiges Anliegen, um seinen gesetzlichen Auftrag zur Warnung der Bevölkerung durch eine größere Reichweite zuverlässig erfüllen zu können. NINA wurde vom BBK als ein weiterer Multiplikator neben der Verbreitung von amtlichen Warnmeldungen über MoWaS durch beispielsweise Rundfunk- und Fernsehanstalten, Pager, digitale Anzeigetafeln etc. entwickelt. BIWAPP wurde von der Marktplatz GmbH aus Lüneburg gemeinsam mit zahlreichen Kommunen entwickelt. Die Marktplatz GmbH ist eine Digital-Agentur, die sich auf komplexe Anwendungen für öffentliche Institutionen spezialisiert hat.

Über 50 Landkreise setzen auf BIWAPP, um die Bevölkerung zu informieren und zu warnen. Auch hier ist die Anzahl stetig steigend. Die App zeichnet sich dadurch aus, dass eine hohe Bandbreite an Warnungen und Informationen empfangen werden kann. Sowohl die Landkreise als auch die Bürgerinnen

und Bürger können flexibel definieren, welche Kategorien von Meldungen versendet und empfangen werden.

Ein weiteres Plus ist, das die Nutzerinnen und Nutzer von BI-WAPP sich mit diesem System auch stets über das Warnwetter des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und bei Hochwasser über die Pegelstände der Flüsse informieren lassen können. Die App ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Weitere Informationen rund um BIWAPP und die entsprechenden Downloadmöglichkeiten sind im Internet unter www.biwapp.de/kreis-calw auf der Website des Landkreises Calw zu finden.

Illegale Sammlung von Haushaltsgegenständen durch „ungarische Familie“

Immer mal wieder werden illegale Sammlungen in Ortschaften des Landkreises Calw durchgeführt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Calw empfiehlt, diese Sammlungen zu ignorieren.

In den vergangenen Wochen fanden sich einmal mehr in zahlreichen Briefkästen im Landkreis Calw Wurfzettel, mit denen eine „ungarische Familie“ um Unterstützung bittet. Benötigt wird so ziemlich alles und man mag zunächst amüsiert auf die teils in fehlerhaftem Deutsch aufgelisteten Gegenstände reagieren. Gefragt wird dort beispielsweise nach „Schi latte“ oder „Bastelei Maschine“. Allerdings werden neben harmlosen Gegenständen auch gefährliche Abfälle wie beispielsweise Altautos oder defekte Elektrogeräte gesammelt.

Grundsätzlich gilt: Alle Abfälle aus privaten Haushalten sind dem zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, im Kreis Calw also dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Calw, zu überlassen. Ausnahmen gibt es für unvermischte und ungefährliche Abfälle, die über gemeinnützige oder gewerbliche Sammlungen verwertet werden (z.B. Altpapiersammlung eines Vereins). Allerdings müssen solche Sammlungen zuvor beim Landratsamt Calw angezeigt werden. Dort wird dann geprüft, ob das Sammelgut im Anschluss auch ordnungsgemäß und schadlos verwertet wird.

Die Sammlung durch die „ungarische Familie“ wurde dem Landratsamt Calw nicht angezeigt und ist somit illegal. Die Erfahrung lehrt zudem, dass bei solchen Aktionen oft nur ein Teil der bereitgestellten Dinge mitgenommen wird und der nicht lukrative Rest stehen bleibt oder – noch schlimmer – in der freien Landschaft entsorgt wird.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert daher an die Bürgerinnen und Bürger, sich an solchen Sammlungen nicht zu beteiligen. Die Entsorgung gefährlicher Abfälle über diesen Weg ist zudem mit einem Bußgeld belegt.

Noch gebrauchsfähige Haushaltgegenstände können an bekannte wohltätige Organisationen oder über die im Internet unter www.awg-info.de abrufbare Verschenk- und Tauschbörse der Abfallwirtschaft weitergegeben werden. Fragen dazu beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Calw unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839.

„Landkreis Calw – ganz persönlich“ ist ab sofort im Buchhandel erhältlich

Die offizielle Buchübergabe des hochwertigen Repräsentationsbands „Landkreis Calw – ganz persönlich“ ist vergangene Woche im Teufelwerk in Nagold gefeiert worden. Der Verleger der neomedia Verlags, Rainer Wendorff überreichte im Beisein der mitwirkenden Autoren und Unternehmer symbolisch das erste Exemplar an Landrat Helmut Riegger.

Der Kreischef würdigte in seiner Ansprache das Kreisportrait als vielstimmige Liebeserklärung an den Landkreis. Denn in dem reich bebilderten Band kommen sowohl Autoren zu Wort, die den Landkreis im kulturellen, sportlichen und politischen Bereich repräsentieren als auch durch ihr soziales Engagement einen wertvollen Dienst für die Gesellschaft leisten. So erfährt der Leser bei der Lektüre, dass eine Holzskulptur des Gechinger Künstlers Lars Zech im Besitz der Königin Rania von Jordanien ist oder dass Walter Schultheiß und Trudel Wulle ihren heutigen Wohnort Wildberg im Jahr 1960 bei einem Auftritt im Rahmenprogramm des Schäferlaufs kennen- und lieben gelernt

haben. Der mittlerweile in Mannheim lebende Eishockeyspieler Marcel Goc bezeichnet auch heute noch die Stadt Calw als seine Heimat und vermisst in der Kurpfalz die „g'scheiten“ Brezeln. Aber auch von international bekannten Persönlichkeiten ist zu erfahren, was sie mit dem Landkreis Calw im Besonderen verbindet. Bei Udo Lindenberg ist es Hermann Hesse und bei Kommissar Günther Oettinger sind es Erinnerungen an die früheren Sonntagsausflüge mit den Großeltern. So berichtete Oettinger den geladenen Gästen per Videobotschaft, dass er viele Wochenenden seiner Kindheit und Jugend in Bad Wildbad verbracht und in Enzklosterle das Skifahren erlernt hat. Außerdem präsentieren sich in dem außergewöhnlichen Buch namhafte im Landkreis ansässige Unternehmen mit ihren Firmenportraits und geben einen Einblick in die Vielfalt ihrer Produktpalette. Dass hinter jedem erfolgreichen Betrieb auch eine markante Unternehmerpersönlichkeit steht, bleibt dem Leser nicht vorenthalten. Stellvertretend für sie, richtete Michael Lindner von der Börlind GmbH ein Grußwort an die Gäste und lobte Landrat Riegger für dessen Visionen zur Steigerung der Attraktivität des Landkreises.

„Das Buch hätte über 1.000 Seiten haben können, so viele besondere Persönlichkeiten und herausragende Unternehmen gibt es im Landkreis Calw“, betonte Landrat Helmut Riegger während der Buchpräsentation. Aus Platzgründen habe man jedoch nicht alle „Profis“ und „Promis“ aus dem Landkreis in das Werk aufnehmen können.

Die Heimatverbundenheit, die in dem Buch zum Ausdruck kommt, spiegelte sich auch im Rahmenprogramm der Veranstaltung wider. Denn zum Auftakt sang die renommierte Christophorus Kantorei aus Altensteig, deren Leiter Michael Nonnenmann in der Neuerscheinung ebenso zu Wort kommt wie der Moderator des Abends, der in Gechingen wohnhafte Kabarettist Thomas Schreckenberger. Er gab zur Überleitung in den lockeren Teil der Veranstaltung eine Kostprobe seines aktuellen Programms zum Besten.

Ohne den Tourismus und die dazugehörige Gastronomie und Hotellerie zu erwähnen, wären nicht alle Facetten des Landkreises abgedeckt. Deshalb beschreibt stellvertretend für diese Berufsgruppe der DEHOGA-Kreischef Rolf Berlin in dem Buch sowohl seinen persönlichen Werdegang als auch die positive Entwicklung des Tourismus im Landkreis. Dass die Gastronomen zu den Aushängeschildern des Landkreises gehören, konnten die geladenen Gäste kulinarisch in Erfahrung bringen. Denn beim anschließenden Stehempfang sorgten die Krone Altbulach, Berlins Krone Lamm, das Enztalhotel, das Restaurant Zum Alten Calwer, das Rössle Berneck und der Löwen Schönbronn für das leibliche Wohl der Gäste.

„Im Landkreis Calw ist keine Zeit für Langeweile“ – dieses Zitat aus dem Autorenbeitrag von Landrat Helmut Riegger steht stellvertretend für die Vielfalt des Landkreises, die in dem repräsentativen Landkreisbuch zum Ausdruck kommt.

Das gebundene 200 Seiten umfangreiche Buch „Landkreis Calw – ganz persönlich“ kann ab sofort in den Buchhandlungen Zaiser in Nagold, Osiander in Calw, Amazing Grace in Altensteig, Koehlerlesen in Calw-Stammheim und in Prägers Buchlädle in Althengstett zum Preis von 28,90 Euro erworben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Straßenbaukonferenz im Landratsamt

Kürzlich fand im Landratsamt Calw die alljährliche Besprechung zwischen Vertretern des Landkreises Calw, der Kreiskommunen, des Regierungspräsidiums Karlsruhe und der Polizei zur Koordination der im laufenden Jahr anstehenden Straßenbau- und Forstmaßnahmen im Kreis statt.

„Bund, Land, Kreis und Kommunen investieren derzeit viel Geld in den Erhalt und die Weiterentwicklung der Straßeninfrastruktur. Dies ist für die strukturelle Weiterentwicklung des Landkreises von hoher Bedeutung“, betont Zeno Danner, Erster Landesbeamter des Landkreises Calw und für den Straßenbau zuständiger Dezernent im Calwer Landratsamt.

Zusätzlich zu den Erhaltungsmaßnahmen auf Kreisstraßen, für die wie im Vorjahr insgesamt 1,6 Millionen Euro im Kreishaushalt zur Verfügung stehen, wird der Landkreis im Jahr 2019 wieder mit einer größeren Ausbaumaßnahme beginnen. Der dringend notwendige Ausbau der K 4300 zwischen Gechingen und der B 296 mit Gesamtkosten in Höhe von rund 3,8 Millionen Euro soll im April 2019 starten und wird vom Land über das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bezuschusst. „Die Mittel sind im Landkreis Calw sehr gut angelegt“, freut sich der Leiter der Abteilung Straßenbau des Landratsamts Calw, Jürgen Hehr.

Als weitere größere Maßnahme soll in diesem Jahr mit einer grundhaften Sanierung der K 4366 Ortsdurchfahrt Aichelberg im Zusammenhang mit umfangreichen Tiefbauarbeiten unter Federführung der Stadt Bad Wildbad begonnen werden. Gleichzeitig setzt der Bund seine hohen Investitionen in Straßenerhaltungsmaßnahmen fort. Zudem hat das Land Baden-Württemberg die Erhaltungsmittel für 2019 erhöht. Dies kommt auch dem Straßennetz im Landkreis Calw zugute.

Um die sich notgedrungen ergebenden Unannehmlichkeiten für Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, werden alle Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen an Straßen im Landkreis Calw sowie notwendige Sperrungen aufgrund von Forstarbeiten zu Beginn jedes Jahres in mehreren Terminen mit den betreffenden Städten und Gemeinden, Busunternehmen und der Verkehrspolizei abgestimmt. Hierbei ist es wichtig, dass die anstehenden Vorhaben frühzeitig bekannt sind. „Auch wenn die genauen Ausführungstermine noch nicht endgültig feststehen, möchten wir die Maßnahmen durch eine enge Abstimmung weitestgehend entzerren“, erläutert Danner.

Veranstaltungen in Calw anlässlich des internationalen Frauentags

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ laden die Projektträgerinnen Gertrud Gandenberger, Studienleiterin Internationales Forum Burg Liebenzell, Beate Ennis von der Projektgruppe Frauengeschichte in Calw und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser, am 8. März 2019 anlässlich des internationalen Frauentags alle Interessierten zu zwei kostenfreien Veranstaltungen in Calw ein.

Um 17 Uhr beginnt am Brunnen am Marktplatz in Calw die Stadtführung „Ein Stadtrundgang auf den Lebensspuren von Frauen“. Ab 19.30 Uhr findet im Saal Schütz im Hermann-Hesse-Museum ein Abend mit der Schauspielerin Heidrun Schweda statt. Sie wird einige kurzweilige wie authentische Porträts von mutigen, selbstbewussten, starken Frauen wieder lebendig werden lassen und dazu wunderbare Geschichten und Gedichte interpretieren.

Informationen zur Künstlerin Heidrun Schweda:

Heidrun Schweda studierte an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und war über 20 Jahre als Protagonistin an verschiedensten Theatern engagiert. Von 1997 bis 2008 war sie im Ensemble des Stadttheaters Pforzheim und in allen Genres facettenreich zu erleben. Seit zehn Jahren ist sie freischaffend.

In Pforzheim und Umgebung ist sie neben ihren eindrücklichen Charakterdarstellungen auf der Bühne inzwischen für faszinierende Lesungen bekannt. Die fesselnden Abende mit ihrer angenehmen Stimme sind jeweils feinste Unterhaltung im Wechsel von Amüsement und gedanklichem Tiefgang.

Ausschuss befasst sich mit Schulen

Am 11. März 2019 kommt der Bildungs- und Sozialausschuss des Kreistags um 15 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Calw zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Zu Beginn der öffentlichen Sitzung befasst sich das Gremium mit den Jahresberichten der kreiseigenen Schulen, der Kreisbibliothek Calw und Nagold, des Kreisarchivs sowie des Kreismedienzentrums.

Darüber hinaus berät das Gremium auf Antrag der Freien Wähler-Fraktion über eine Erhöhung der Zuschüsse an die kommunalen Musikschulen, an den Sportkreis Calw e.V. und den Blasmusik Kreisverband Calw e.V.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wird die Erstellung eines IT-Konzepts für die kreiseigenen Schulen vorgeschlagen. Mithilfe dieses Konzepts soll beurteilt werden, welche IT-Maßnahmen in den Schulen des Landkreises sinnvoll wären.

Bevor die Verwaltung die aktuelle Entwicklungen im Aufgabenbereich der Abteilung Integration und Flüchtlinge vorstellt, werden die 14 Ausschussmitglieder über die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Sporthalle des Kreisberufsschulzentrums Nagold entscheiden.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen. Die öffentliche Tagesordnung und die zugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses können auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Bergmolch ist „Lurch des Jahres 2019“ Frösche und Kröten sind demnächst wieder unterwegs

Mit seinem orangeroten Bauch und einer fast tropischen Farbenpracht zählt der Bergmolch zu den schönsten einheimischen Amphibienarten. Vor allem zur Paarungszeit im Frühjahr bieten die blau gefärbten Männchen mit ihrem kontrastreichen Leopardlook aus schwarzen Flecken auf einem silbrig weißen, unten hellblau umrahmten Seitenband sowie vielen Punkten an Armen und Beinen einen prächtigen Anblick im Teich. Der besonders geschützte Bergmolch wurde von der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT e.V.) zum „Lurch des Jahres 2019“ ausgerufen. Der Bergmolch ist im Kreis Calw häufig zu sehen und bevorzugt feuchte und kühle Versteckplätze an Land.

Nach dem Winter kommt nun bald wieder die Zeit, in der die Amphibien sich auf Wanderung in Richtung ihrer Laichplätze begeben. Das Landratsamt Calw bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer, verstärkt auf entsprechende Verkehrszeichen zu achten und die Fahrweise anzupassen. Viele Frösche, Kröten und Lurche werden jedes Frühjahr beim Überqueren von Straßen überfahren. Um die Tiere zu schützen, errichten ehrenamtliche Amphibienhelfer mit Unterstützung der Bauhöfe und Straßenmeistereien Zäune an den Wanderwegen entlang der Straßen. Die Tiere werden von fleißigen Helfern eingesammelt und sicher über die Straße zu ihren Fortpflanzungsgewässern gebracht.

An solchen Stellen stehen Verkehrsschilder mit einem Hinweis auf die Amphibienwanderung, häufig in Verbindung mit Geschwindigkeitsbeschränkungen. Mit vorsichtiger und angemessener Fahrweise kann jeder Verkehrsteilnehmer zum Schutz der Amphibienhelfer und zum Überleben der Amphibien beitragen. Es können jedoch nicht überall Schutzmaßnahmen durch ehrenamtliche Helfer durchgeführt werden. Wenn lebende oder überfahrene Tiere auf der Straße auffallen, sollten Autofahrer besonders umsichtig und aufmerksam sein. Nicht nur die Autoren stellen eine tödliche Gefahr für die Amphibien dar. Bereits ab 30 Kilometern pro Stunde entsteht unter einem Auto ein hoher Unterdruck, der die Tiere tötet. Im Hinblick auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer werden die Geschwin-

digkeitsbeschränkungen zusätzlich durch Verkehrskontrollen überwacht.

Weitere Informationen, auch zu den Sammelgruppen, gibt es bei Elfriede Möhle-Reisch von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-967.

Seminar für Direktvermarkter

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw bietet im April eine dreitägige Fortbildung für Direktvermarkter an, die einen Hofladen, Marktstand oder Warenautomaten führen.

Gute Kundenbindung und die Gewinnung neuer Zielgruppen sind Grundlagen, um die eigene wirtschaftliche Existenz zu sichern. Wie das gelingen kann, erarbeiten Interessierte mit Susanne Kaufmann, konzessionierte Beratungsanbieterin, unter anderem für die Module regionale Vermarktung und Endverkauf. Das Seminar vermittelt Grundlagen und aktuelle Erkenntnisse zu Marketing, Analyse und Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen, erfolgreicher Kommunikation mit den Kunden und professioneller Präsentation der Waren.

Die dreitägige Fortbildung findet jeweils ganztags am 4., 11. und 30. April 2019 im Landratsamt Calw statt. Die Seminargebühr beträgt – abhängig von der Teilnehmerzahl – voraussichtlich circa 350 Euro. Anmeldeschluss ist am 21. März 2019.

Weitere Informationen zum Seminar sind bei Judith Koch von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-966 bzw. per E-Mail an Judith.Koch@kreis-calw.de erhältlich. Unter diesen Kontaktdaten ist auch die Anmeldung möglich.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw



Unser Veranstaltungstipp:

Thementage

„Qualität beim Bauen, Sanieren und Energie Sparen“

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.
Würzbacher Bauerntheater, Im Interkom 2, 75365 Calw
21. - 23. März 2019

• Photovoltaik und Stromspeicher

Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr
Energieerzeugung und -verbrauch zuhause

• Moderne Haustechnik - Smart Home

Freitag, 22. März, ab 14 Uhr
Vortrag „Smart Home erleben“, 14 Uhr
Vortrag „Strom und Wärme“, 16 Uhr

• Qualität beim Bauen und Sanieren

Samstag, 23. März, ab 10 Uhr

Vorträge:

10.30 Uhr Qualität am Bau
11.30 Uhr Energieberatung und Sanierung, Erfahrungsbericht
12.30 Uhr Hochwertig Sanieren
13.30 Uhr Baubegleitung – Qualitätssicherung mit enormer Förderung

Heizungsmodernisierung mit...

14.30 Uhr Pellet und Stückholz
15.30 Uhr Wärmepumpe und Photovoltaik

Anmeldung für die Vorträge:

Tel. 07051 9686100 oder info@energieberatung-calw.de

An allen drei Veranstaltungstagen finden Sie im Saal des Bauerntheaters zahlreiche Exponate zu allen Themen sowie reichhaltiges Informationsmaterial. Fachleute und Experten stehen jederzeit für Fragen und Beratungen zur Verfügung.



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!